

Krankmeldung angestellte Lehrkräfte stundenweise?

Beitrag von „CDL“ vom 19. Juni 2025 17:05

[Zitat von Andreas231](#)

Das ist absolut in Ordnung.

Du darfst das immer selbst entscheiden.

Auch beim Attest vom Arzt. Es ist nur eine Prognose. Wenn du früher merkst, dass du arbeitsfähig bist, dann kannst du auch vorher wieder zum Dienst.

Dein Arbeitgeber wäre auch blöd, wenn er das mit irgendwelchen Strafen verbietet würde.

Realistisch gesehen ist jemand, der sich mit Schmerzmitteln zur Arbeit quält aber schlicht noch nicht wieder arbeitsfähig und gefährdet durch dieses Verhalten eher die Arbeitsfähigkeit der nächsten Tage, weil er/ sie sich nicht ausreichend Zeit zum erholen/ genesen lässt, obgleich der Körper diese überdeutlich benötigt. Ein vernünftiger Arbeitgeber wird das immer problematisch finden und im besten Fall so jemanden auch für den Rest des Tages wieder nachhause schicken.

Ich war vor zwei Jahren mit Fieber und Schmerzmittel für die Zeugniskonferenzen extra gekommen, weil mir bestimmte Menschen im Kollegium so viel Druck gemacht hatten und ich mich nicht ausreichend abgrenzen konnte. Eine sehr liebe Kollegin hat mir dann den Kopf gewaschen und mich sofort wieder heimgeschickt, hat auch die Schulleitung informiert, dass ich definitiv nachhause müsste, so wie es mir gehe, damit das direkt geklärt ist und ich es mir erlaube zu gehen.